

Rote Hand mit Freiburger Stadtrat und politischer Spitze 2018 und 2019

Unser Briefwechsel mit den Fraktionen . Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren;

Vielen Dank für die vielen Unterschriften und die guten Gespräche bei der RotenHandAktion des friedenspädagogischen Runden Tisches Freiburg.

Ihre Äußerungen zeigen, dass auch Sie friedenspolitische und friedenspädagogische Impulse in der Stadt für wichtiger denn je halten und dass Sie zivilgesellschaftliches Engagement wertschätzen.

Insbesondere werden sich auch die SchülerInnen in den Freiburger Schulen unterstützt sehen, die im Mai 2019 eigene Aktionen machen werden.

Gestern waren bereits 19 RoteHandKarten aus der Klasse 9b der Karlschule dabei, die deren Lehrerin Monika Stein mitbrachte. Auch dafür vielen Dank!

Wir sind gestern mit 41 Unterschriften der politischen RepräsentantInnen aus dem Rathaus gegangen. Dabei waren 4 RoteHandKarten von Herrn OB Horn, von Herrn Erster Bürgermeister von Kirchbach, von Frau Bürgermeisterin Stuchlik und von Herrn Bürgermeister Dr. Haag dabei. Danke auch dafür. Besonders gefreut haben uns auch die Zeichen von 35 GemeinderätInnen und von 2 Mitarbeitern.

Leider hat sich die CDU als Gesamtfraktion enthalten. Sie begründete per-E-mail, dass sie – wie bereits im letzten Jahr - nicht dabei sein wolle. Wir bedauern dies ausdrücklich, zumal eine inhaltliche Diskussion, zu der wir bereits letztes Jahr bereit waren, ebenso nicht angenommen wurde. Stein des Anstoßes sei der Name des Runden Tisches "Schulfrei für die Bundeswehr - Lernen für den Frieden", in dem u.a. Mitglieder aus GEW, Terre des hommes, DFGVK, VVN – BdA, Aktion Aufschrei dabei sind.

Die Karten sollen – mit den Karten der Schulen voraussichtlich im Juni an Freiburger Bundestagsabgeordnete übergeben werden, die sie dann mit nach Berlin nehmen.

Mit Dank auch für die Hilfestellung der VerwaltungsmitarbeiterInnen
freundliche Grüße

i.A. Auftrag des Runden Tisches "Schulfrei für die Bundeswehr-Lernen für den Frieden"
Marie Battran-Berger

Antwort von der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen Freiburg
per E-Mail vom 28.2.2019

Wir danken euch, Marie!

Die Collage und folgenden Text stellen wir auf unsere Webseite:

Wir unterstützen den Runden Tisch

"Schulfrei für die Bundeswehr - Lernen für den Frieden" der GEW, Terre des Hommes, DFGVK, VVN – BdA, Aktion Aufschrei.

Mit der RoteHandAktion wenden wir uns gegen den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in aller Welt als Soldaten wie auch gegen die Rekrutierung zur Bundeswehr ab dem 16. Lebensjahr.

Gruß, Irene

Antwort von der CDU-Stadtratsfraktion Freiburg .per E-Mail vom 26.2.2019

Sehr geehrte Frau Battran-Berger,

wir bedanken uns bei Ihnen für die Aufforderung, an der von Ihnen organisierten Aktion mitzuwirken. Die CDU-Fraktion wird jedoch nicht daran teilnehmen. Zur Erklärung möchte ich auf unsere Erklärung vom letzten Jahr verweisen, die ich Ihnen im Anhang beigefügt habe.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Tröndle

Fraktionsgeschäftsführerin

The same procedure as last Year!

Von: Freiburg CDU-Fraktion Gesendet: Dienstag, 6. März 20

Betreff: Weigerung der CDU-Fraktion, an der Red-Hand-Day-Aktion vor der Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2018 teilzunehmen

Sehr geehrter Herr Battran,

vielen Dank für Ihr Schreiben.

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen kurz auf Ihr Anliegen antworten. Zunächst war auf unserer Seite klar, dass wir den Red Hand Day unterstützen möchten. Zuletzt wurde diese Aktion auf kommunaler Ebene vom Juniorteam der Unicefgruppe Freiburg durchgeführt und von unserem Bundestagsabgeordneten Matern von Marschall unterstützt. Aufgrund dieses Wissens waren unsere Stadträte der Anfrage gegenüber sehr zugewandt, und in der Folge habe ich dies auch so [...]kommuniziert. [...]

Ich hatte gegenüber der Fraktion jedoch nicht deutlich gemacht, dass der Aktionstag dieses Mal vom Runden Tisch "Schulfrei für die Bundeswehr" durchgeführt wird. Das ist ein Versäumnis meinerseits, für das ich mich ausdrücklich entschuldige, weil es zu Missverständnissen geführt hat. **Wie Sie wissen, unterstützt die CDU-Fraktion das Anliegen des Runden Tisches "Schulfrei für die Bundeswehr" nicht.** Unser Stadtrat Berthold Bock hat Ihnen vor Ort ausführlich Gründe für seine Nicht-Teilnahme erläutert. Die anderen Stadträte der CDU-Fraktion haben sich dem inhaltlich angeschlossen. Betonen möchten wir aber, dass die Entscheidung der einzelnen Stadträte keineswegs als Absage an das furchtbare Thema an das furchtbare Thema Kindersoldatinnen und Kindersoldaten, den Missbrauch und die Ausbeutung junger Menschen für Krieg und kriegerische Auseinandersetzungen, zu verstehen ist.

Für das Hin und Her entschuldige ich mich an dieser Stelle noch einmal persönlich, bitte aber zugleich um Verständnis für die Entscheidung unserer Stadträtinnen und Stadträte.

Mit freundlichen Grüßen Saskia Tröndle, Fraktionsgeschäftsführerin,

CDU-Stadtratsfraktion Freiburg